



Vortrag auf Spanisch

Jordi Bilbeny

« Cristóbal Colón, Cataluña y el descubrimiento de América »

Donnerstag, den 25. November 2004
Von-Melle-Park 6, Philturm
Raum 751

19:00 Uhr c.t.

Die Ursprünge des Cristoph Columbus haben bis heute jede Art Theorien hervorgerufen. Jordi Bilbeny arbeitet mit der Hypothese der Katalanität des Columbus auf der Basis zahlreicher Dokumente, die bisher von den meisten offiziellen Historikern ignoriert wurden. Diese Theorie ist nicht neu. Historiker wie Luís Ulloa Cisneros (Peru), Charles J. Merrill (Maryland), Carreras Candi oder Caius Perellada u.a., glauben nachweisen zu können, dass Columbus, nach Dokumenten, Mitglied einer angesehenen Seefahrerfamilie aus Barcelona gewesen sei.

Jordi Bilbeny unterrichtet Katalanische Sprache und Literatur. Historiker, Mitglied des Centre d'Estudis Colombins (Barcelona).

In Zusammenarbeit mit dem Katalanisch-Lektorat (bertran@uni-hamburg.de), Ajuntament d'Arenys de Mar und der Associació Catalana d'Hamburg.